

Was will eine Fabel mir sagen?

Tiere, die wie Menschen handeln

Eine Fabel ist eine kurze Geschichte, in der Tiere sprechen und handeln wie Menschen. Jedes Tier steht für eine Eigenschaft. Am Ende steckt eine Lehre, die für Menschen gilt – auch für Erwachsene.

Wofür die Tiere stehen

Fuchs listig	Löwe mächtig	Wolf gierig	Lamm schwach	Ameise fleißig
------------------------	------------------------	-----------------------	------------------------	--------------------------

So ist eine Fabel gebaut

- 1 Figuren: Zwei Tiere treffen aufeinander.**
- 2 Konflikt: Eines will etwas vom anderen.**
- 3 Lösung: Eines setzt sich durch – mit List, Kraft oder Klugheit.**
- 4 Lehre: Was lernen wir Menschen daraus?**

Die Lehre steht oft am Ende. Manchmal musst du sie selbst finden.

TIPP

Frag bei jeder Fabel: Welchen Menschen kenne ich, der sich so verhält? So findest du die Lehre schneller.

Typische Falle

- Fabeln sind keine Tiergeschichten für Kleine.
- Die Tiere sind verkleidete Menschen – mit menschlichen Fehlern.
- Deshalb nennt die Lehre keine Tiere.
- Nicht: „Der Fuchs ist schlau.“ Sondern: „Wer schmeichelt, will oft etwas haben.“

Was will eine Fabel mir sagen?

Name: _____

Datum: _____

1 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Fabeln sind nur für kleine Kinder geschrieben.	☐	☐
In Fabeln handeln Tiere wie Menschen.	☐	☐
Die Lehre einer Fabel gilt auch für Erwachsene.	☐	☐
In einer Fabel geht es darum, wie echte Tiere leben.	☐	☐
Der Fuchs steht in Fabeln oft für List.	☐	☐
Eine Fabel hat meistens viele Seiten und viele Figuren.	☐	☐

2 Die Fabel vom Löwen und der Maus: Welcher Teil ist das? Verbinde.

Figuren



Auch Kleine können helfen.

Konflikt



Die Maus nagt sein Netz durch.

Lösung



ein Löwe und eine Maus

Lehre



Der Löwe will die Maus fressen.

Was will eine Fabel mir sagen?

3 Welche Situation passt zur Lehre der Fabel? Kreuze an.

„Der Fuchs und der Rabe“ – Lehre: Trau keinem, der dir schmeichelt.

- ☐ Ein Mitschüler lobt deine Stifte überschwänglich und fragt dann, ob er sie behalten darf.
- ☐ Deine Oma lobt dein Zeugnis.
- ☐ Du gewinnst ein Rennen.

„Der Hase und die Schildkröte“ – Lehre: Wer dranbleibt, kommt ans Ziel.

- ☐ Lara ist die Schnellste und gewinnt jedes Rennen.
- ☐ Ben lernt jeden Tag ein bisschen und schreibt eine bessere Arbeit als Tom, der sich zu schlau zum Lernen fühlt.
- ☐ Mia schläft gern lange.

„Der Fuchs und die Trauben“ – Lehre: Was man nicht bekommt, redet man schlecht.

- ☐ Jonas isst gern Trauben.
- ☐ Jonas hilft einem Freund beim Umzug.
- ☐ Jonas wird nicht in die Fußballmannschaft gewählt und sagt: „Fußball ist sowieso langweilig.“

„Der Löwe und die Maus“ – Lehre: Auch Kleine können Großen helfen.

- ☐ Der Größte in der Klasse bestimmt immer alles.
- ☐ Ein Fünftklässler hilft einer Zehntklässlerin, ihren verlorenen Schlüssel zu finden.
- ☐ Zwei Freunde streiten sich.

Was will eine Fabel mir sagen?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum treten in Fabeln Tiere statt Menschen auf?

- ☐ Weil Kinder Tiere mögen.
- ☐ Weil man an Tieren menschliche Fehler zeigen kann, ohne einen Menschen direkt anzugreifen.
- ☐ Weil es früher mehr Tiere als Menschen gab.

Der Fuchs lobt den Raben nur, um an den Käse zu kommen. Welche Eigenschaft zeigt der Fuchs?

- ☐ Er ist listig.
- ☐ Er ist hilfsbereit.
- ☐ Er ist ängstlich.

Warum nennt die Lehre einer Fabel keine Tiere?

- ☐ Weil die Tiere am Ende sterben.
- ☐ Weil man Tiere in der Lehre nicht nennen darf.
- ☐ Weil die Lehre für Menschen gilt.

Der Wolf sucht immer neue Ausreden, um das Lamm zu fressen. Was zeigt das über ihn?

- ☐ Er ist mächtig und sucht nur einen Vorwand.
- ☐ Er hat wirklich Angst vor dem Lamm.
- ☐ Er will dem Lamm helfen.

Was will eine Fabel mir sagen?

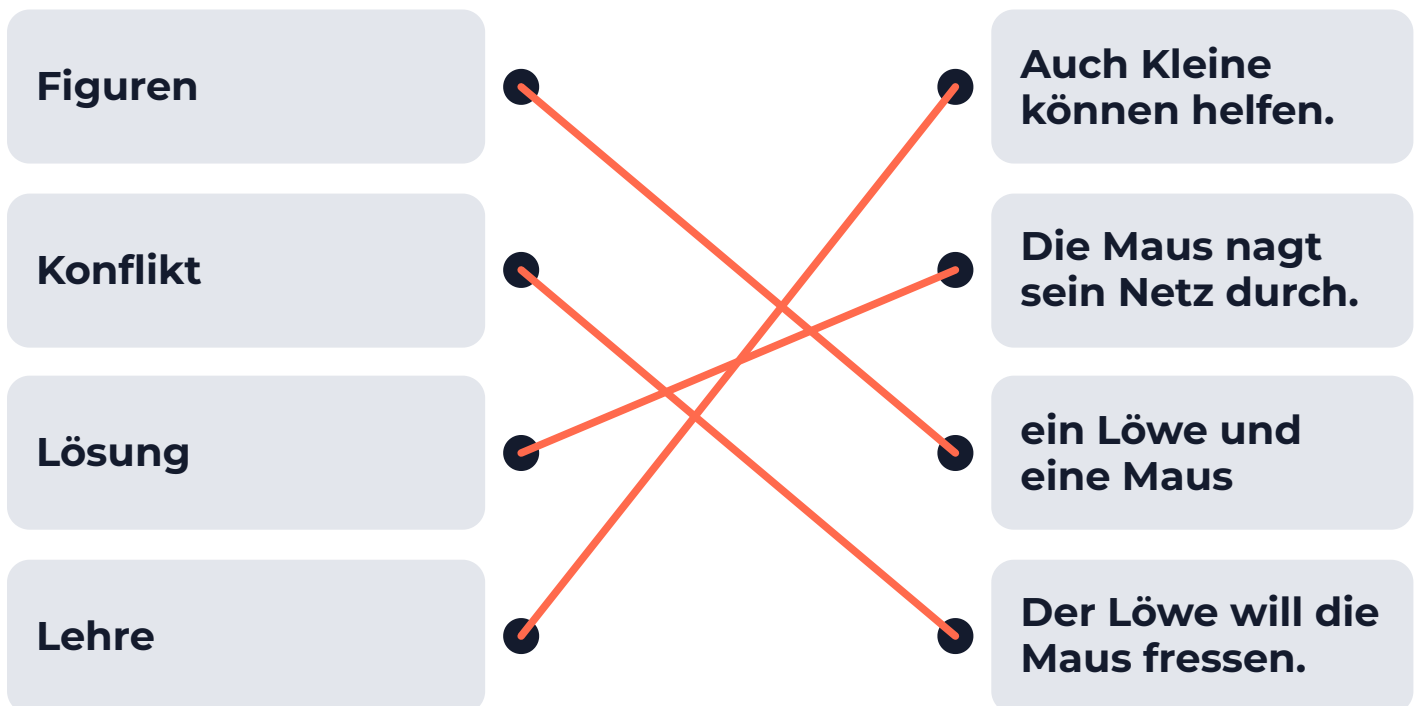
ZUM KONTROLLIEREN

Vergleiche Kreuze, Linien und Wörter. Kommt in deiner Lehre kein Tier vor, gilt sie für alle Menschen – genau so ist sie gemeint.

1 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Fabeln sind nur für kleine Kinder geschrieben.	☐	☒
In Fabeln handeln Tiere wie Menschen.	☒	☐
Die Lehre einer Fabel gilt auch für Erwachsene.	☒	☐
In einer Fabel geht es darum, wie echte Tiere leben.	☐	☒
Der Fuchs steht in Fabeln oft für List.	☒	☐
Eine Fabel hat meistens viele Seiten und viele Figuren.	☐	☒

2 Die Fabel vom Löwen und der Maus: Welcher Teil ist das? Verbinde.



Was will eine Fabel mir sagen?

3 Welche Situation passt zur Lehre der Fabel? Kreuze an.

„Der Fuchs und der Rabe“ – Lehre: Trau keinem, der dir schmeichelt.

☒ Ein Mitschüler lobt deine Stifte überschwänglich und fragt dann, ob er sie behalten darf.

Der Mitschüler lobt nur, weil er etwas haben will – wie der Fuchs.

„Der Hase und die Schildkröte“ – Lehre: Wer dranbleibt, kommt ans Ziel.

☒ Ben lernt jeden Tag ein bisschen und schreibt eine bessere Arbeit als Tom, der sich zu schlau zum Lernen fühlt.

Ben ist wie die Schildkröte, Tom wie der Hase, der sich auf seiner Stärke ausruht.

„Der Fuchs und die Trauben“ – Lehre: Was man nicht bekommt, redet man schlecht.

☒ Jonas wird nicht in die Fußballmannschaft gewählt und sagt: „Fußball ist sowieso langweilig.“

Jonas redet schlecht, was er nicht bekommen hat – wie der Fuchs die Trauben.

„Der Löwe und die Maus“ – Lehre: Auch Kleine können Großen helfen.

☒ Ein Fünftklässler hilft einer Zehntklässlerin, ihren verlorenen Schlüssel zu finden.

Der Jüngere hilft der Älteren – wie die Maus dem Löwen.

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum treten in Fabeln Tiere statt Menschen auf?

☒ Weil man an Tieren menschliche Fehler zeigen kann, ohne einen Menschen direkt anzugreifen.

Als Tiere verkleidet kann man Fehler auch mächtiger Menschen zeigen, ohne sie beim Namen zu nennen.

Der Fuchs lobt den Raben nur, um an den Käse zu kommen. Welche Eigenschaft zeigt der Fuchs?

☒ Er ist listig.

Er erreicht sein Ziel mit einem Trick – das ist List.

Warum nennt die Lehre einer Fabel keine Tiere?

☒ Weil die Lehre für Menschen gilt.

Die Tiere stehen für Menschen, darum spricht die Lehre die Menschen an.

Der Wolf sucht immer neue Ausreden, um das Lamm zu fressen. Was zeigt das über ihn?

☒ Er ist mächtig und sucht nur einen Vorwand.

Der Wolf hat die Macht und will fressen – die Ausreden sind nur ein Vorwand.